

Diese Weiterbildungsreihe kann durch das Verfassen einer Projekt-/Abschlussarbeit mit einem Zertifikat

des Zentrums für Weiterbildung der Freien Universität Berlin

versehen werden.

Ziel der Abschlussarbeit ist die schriftliche Verarbeitung der Inhalte der Weiterbildung in einem konkreten betrieblichen Zusammenhang, um unmittelbar zur Konfliktanalyse und Prävention im Betrieb beitragen zu können.

Bei Zertifizierung zusätzlich:

Projekttag 1

zur Themenfindung und Vorbereitung der Projekt-/Abschlussarbeit

Termin : 16.12.2022

Projekttag 2 Schreibwerkstatt: Praktische Arbeit unter Anleitung am Text der Abschlussarbeit

Termin : NN Januar 2023

Abschlusskolloquium

Nach Zulassung

Termin : NN I. Quartal 2023

Präsentation und Vorstellung der Abschlussarbeit mit

Zertifizierung durch das Zentrum für Weiterbildung an der Freien Universität Berlin

Die Weiterbildung wird in Absprache mit den Teilnehmenden online oder in Präsenz durchgeführt.

Kosten: Modul I – IV

Pro Modul 798,- € plus MwSt.

Bei Zertifizierung:

2 Projekttag plus Abschlusskolloquium

Jeweils 298,-€ plus MwSt.

Abschlusszertifikat des Zentrums für Weiterbildung der Freien Universität Berlin

350,- € MwSt. frei gem.§ 4 Nr.21 UStG

Anspruch auf Entlastung

Anspruch auf Freistellung:

Alle Module vermitteln erforderliche Kenntnisse gem. § 37 (6) BetrVG, §46 (6) BPersVG, § 37(1) MBG SH, § 39 (1) Länder.

Kontakt und Anmeldung:

www.GekoConsultings.de
Rechtsanwältin, Dipl. Sozw.
Silke Martini
Mediatorin
Krohnstieg 41-43
22415 Hamburg
Silke.Martini@t-online.de

Fon: 040 / 520 85 06

Fax: 040 / 5 33 27 37 39

Konfliktberatung in Organisationen

Von der Konfliktanalyse bis zur Mediation



Zertifikat des Zentrums für Weiterbildung

der Freien Universität Berlin (optional).



Gesundheitsschutz und Konfliktintervention im Betrieb

Soziale Konflikte am Arbeitsplatz machen einen wesentlichen Teil der psychischen Belastungen von Beschäftigten aus. Sie haben damit sowohl negative Auswirkung auf die Gesundheit als auch auf den betrieblichen Ablauf.

Ungelöste Konflikte können sich zudem negativ auf die Betriebskultur auswirken und zu Konkurrenz, Abgrenzung und Mobbing führen. Konfliktanalyse, Konfliktberatung und Konfliktmanagement sind damit wichtige Aufgabe für **Gleichstellungsbeauftragte und Interessenvertretungen** sowie für Personen die **Personalverantwortung** tragen oder anstreben.

Häufig liegen die Ursachen für soziale Konflikte und psychische Belastungen nicht allein in den handelnden Personen, sondern in den systemischen Zusammenhängen, in denen sie sich bewegen. Dies gilt besonders in Zeiten in denen diese Belastungen nicht nur betrieblich verursacht sind. Rechtzeitige und kompetente Beratung und der Einsatz geeigneter Konfliktlösungsstrategien verringern dann die psychische Belastung der Betroffenen, helfen die Eskalation von Konflikten zu vermeiden und nützen so auch der betrieblichen Organisation. **Sie lernen Auseinandersetzungen nicht aus einer Autoritätsperspektive als beendet zu erklären, sondern auf eine nachhaltige Lösung des Konfliktes hinzuarbeiten.**

Diese Weiterbildung vermittelt das dafür notwendige interdisziplinäre Fachwissen.

Modul I „Wer oder was ist das Problem“ Konfliktanalyse und die Funktion des Rechtes

Der systemische Blick auf soziale Konflikte. Definition von Konflikt und Abgrenzung zu Mobbing. Gerechtigkeitsdefizit als Konfliktursache. Recht als Konfliktlösungsmodell. Ethik und Moral im Recht. Persönlichkeitsstrebungen und Konfliktführung. Konfliktarten und Eskalationsstufen von Konflikten. Die Stufen der Moralentwicklung und die Gestaltung der Betriebskultur. Subkategorien einer „Corporate Identity“. Betriebliche Ansätze zur Konfliktprävention.

Termin: 13. - 15. September 2022

Modul II „Aus Unterschiedlichkeit lernen“ Managing Diversity

Diversität als Herausforderung. Vielfalt muss gestaltet werden. Monokultur vs. Vielfalt. Die Tatbestände des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Zielsetzung und Rechtsfolgen. Gender als soziale Kategorie. Rollenstereotype und ihre Auswirkungen auf Konfliktursachen und Konfliktverhalten. Sexismus und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Maßnahmen der Gegenwehr und betriebliche Handlungsansätze für ein nachhaltiges Konzept zur Prävention.

Termin: 01.- 03. November 2022

Ausführlichere Beschreibung der Inhalte aller vier Module:
www.gekoconsultings.de

Modul III „Das Licht am Ende des Tunnels“ Beratungsmethoden und Konfliktlösungsansätze

Die vier Ebenen der Konfliktlösung. Inhalt und Aufgabe von Beratung. Authentizität und Ethik. Beratungstechniken und Methoden. Das Beratungsgespräch richtig führen. Das persönliche Konfliktprofil. Die Phasen des Beratungsgesprächs. Persönliche Zielsetzungen im Konflikt und gerichtliche Durchsetzungsmöglichkeiten. Prozess und Beweis. Das Beschwerderecht und seine Möglichkeiten für die Konfliktbearbeitung.

Termin: 13. - 15. Dezember 2022

Modul IV „Es ist alles schon da – du musst es nur finden“ Mediation als Methode der Konfliktbearbeitung

Rolle und Aufgabe der Mediation. Konfliktlösung nach dem Harvard Konzept. Mediation als Methode der Konfliktbearbeitung. Begriffsklärung und historische Entwicklung. Abgrenzung/Ergänzung zum Gerichtsverfahren. Die Inhalte des Mediationsgesetzes. Konfliktbearbeitung nach dem Harvard Konzept. Das A-L-P-H-A Prinzip. Aufbau und Ablauf des Mediationsverfahrens. Übungen anhand praktischer Beispiele.

Termin: 18.- 20. Januar 2023

Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Die Module I-III sind Voraussetzung für einen Zertifikatsabschluss